

## V o r b e m e r k u n g

Das Institut für Museumskunde Berlin bei den Staatlichen Museen Preußischer Kulturbesitz legt hiermit das Ergebnis einer ersten Gesamterhebung über die Besuchsfrequenzen in den Museen der Bundesrepublik Deutschland samt Berlin (West) vor.

Solche Gesamterhebungen sollen ab 1982 jährlich stattfinden, sie lösen ähnliche Maßnahmen ab, die bisher durch den Deutschen Museumsbund e.V. jährlich durchgeführt worden sind. Der Deutsche Museumsbund e.V. hat das Institut für Museumskunde Berlin gebeten, diese Arbeiten zukünftig zu erledigen.

Es ist Dank zu sagen allen denjenigen, die so bereitwillig auf unsere Fragen geantwortet haben. Wir wissen sehr wohl, daß es besonders in den kleineren Museen oft sehr schwierig ist, Fragen wie die von uns gestellten zu beantworten.

Großer Dank gebührt auch den regionalen Museumsverbänden und Museumsämtern, die uns sehr bereitwillig Einblick in ihre Unterlagen gewährt und uns zum Teil äußerst tatkräftig unterstützt haben. Die vorliegenden Ergebnisse sind also die erste Frucht der inzwischen entstandenen engen und vertrauensvollen Zusammenarbeit zwischen den Regionalverbänden und Trägern einerseits und dem Institut für Museumskunde Berlin andererseits.

Das Büro des Deutschen Städtetages hat dafür Sorge getragen, daß bei den ihm nachgeordneten Einrichtungen unsere Erhebung unterstützt wurde; das Gleiche gilt für die anderen Mitglieder der kommunalen Spitzenverbände, denen hiermit unser Dank gesagt werden soll.

Zu danken ist ferner unserem Partner, dem Großrechenzentrum für die Wissenschaft in Berlin, dessen Mitarbeiter uns mit großer Geduld und Erfahrung beraten und tatkräftig unterstützt haben.

Unterstützt wurden wir im Einzelnen durch Beratung und Mitarbeit von Herrn Thomas M. Blohm (Basel), sowie durch die Mitarbeit von Herrn Michael Dauskar (Göttingen), Frau Herma Schendel (Berlin), sowie Dr. Hanno Möbius (Berlin).

Last not least hat die Generalverwaltung der Staatlichen Museen Preußischer Kulturbesitz die Arbeit des Instituts tatkräftig gefördert, wofür ihr auch an dieser Stelle gedankt werden soll.

Andreas Grote

Berlin, Juli 1982